

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.2

Brauwirtschaft

1977

*Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2140922 – 77700

Erschienen im Oktober 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1 Gesetzliche Grundlagen	4
1.2 Steuergegenstand	4
1.3 Steuertarif	4
2 Hinweise zur Methodik der Statistik	4
3 Brauwirtschaft	
3.1 Hausbrauer	5
3.2 Brauereien (gewerbliche Braustätten)	5
3.3 Brauer insgesamt	7
4 Versteuerung	7
 T a b e l l e n t e i l	
1 Gewerbliche Braustätten nach Ländern	8
2 Gewerbliche Braustätten 1973 bis 1977 nach Betriebsgrößenklassen	8
3 Biersteuerpflichtige Brauer nach Ländern	9
4 Hersteller von Farbebier und bierähnlichen Getränken	9
5 Bierausstoß der gewerblichen Braustätten 1976 und 1977 nach Betriebsgrößenklassen	10
6 Bierausstoß je gewerbliche Braustätte 1974 bis 1977 nach Ländern	11
7 Steuerbegünstigte Hausbrauer 1975 bis 1977 nach Oberfinanzdirektionen	11
8 Versteuertes und steuerfreies Inlandbier 1976 und 1977 nach Betriebsgrößenklassen und Ländern	12
9 Versteuertes Inlandbier 1973 bis 1977 nach Staffelsätzen	14
10 Versteuertes Bier und Steuersollbeträge 1976 und 1977 nach Ländern	14
11 Brauereien und Bierausstoß 1976 und 1977 nach Betriebsgrößenklassen und Ländergruppen	15
12 Bierausstoß 1976 und 1977 nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern	17
13 Anteil des obergärigen Biers 1973 bis 1977 am Gesamtausstoß	19
14 Braustoffverbrauch 1973 bis 1977 nach Art der Braustoffe	19
15 Braustoffverbrauch 1976 und 1977 nach Ländern	20
16 Versteuerung von eingeführtem Bier nach Biergattungen und Ländern	21
17 Brauer und Bierausstoß 1975 bis 1977 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- . = zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten
- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abkürzung

- dt = Dezitonne = 100 kg
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Maßgebend für die Bierbesteuerung im Jahr 1977 waren

- Biersteuergesetz - BierStG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 25 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (Anpassung an die neue AO),
- Durchführungsbestimmungen zum BierStG - BierStDB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153), im Berichtsjahr geändert durch die Vierte und Fünfte Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum BierStG vom 18. Mai 1977 (BGBl. I S. 752) bzw. vom 20. Oktober 1977 (BGBl. I S. 1907).

1.2 Steuergegenstand

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG); ferner unterliegen der Biersteuer bierähnliche Getränke, die als Ersatz für Bier in den Handel gebracht oder genossen zu werden pflegen (§ 21 BierStG).

1.3 Steuertarif

Die Versteuerung von Bier erfolgt nach Staffelsätzen, die von der im Jahr erzeugten Biermenge (§ 3 Abs. 1 BierStG) und der Biergattung (§ 3 Abs. 2 BierStG) abhängig sind. Die auf Vollbier bezogenen Staffelsätze schwanken zwischen 12 DM/hl bei einem Jahresausstoß bis 2 000 hl und 15 DM/hl bei einem Jahresausstoß über 120 000 hl. Die Staffelsätze ermäßigen sich für Schankbier um ein Viertel und für Einfachbier um die Hälfte. Sie erhöhen sich für Starkbier um die Hälfte. Farbier ist nach dem höchsten Satz für Starkbier zu versteuern. Ein um 40 % ermäßigter Steuertarif gilt für die Hausbrauer, die je nach Größe ihres landwirtschaftlichen Betriebes nicht mehr als 10 bzw. 15 hl Bier im Jahr für den Eigenbedarf herstellen (§ 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG).

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlagen für die jährliche Statistik über das Braugewerbe dienen die Vordrucke 2091 und 2092 der Vorschriften-sammlung der Bundesfinanzverwaltung, die dem Statistischen Bundesamt von den Oberfinanz-direktionen übersandt werden.

Der V o r d r u c k 2091 enthält eine Übersicht über die Zahl der bestehenden und tätigen g e w e r b l i c h e n B r a u - s t ä t t e n sowie über die von ihnen verbrauchten Braustoffmengen; ferner werden in der Gliederung nach Größenklassen der Jah-reserzeugung die Zahl der Braustätten sowie der gesamte Bierausstoß nach Biergattungen und die steuerfreien Lieferungen gemeldet. Außer-dem enthält die Übersicht Angaben über das versteuerte Bier nach Staffelsätzen und Bier-gattungen sowie über die versteuerte Bier-einfuhr nach Biergattungen.

Als B r a u s t ä t t e n gelten Braue-reien, die nicht ausschließlich von steuer-begünstigten Hausbauern betrieben werden und die auch nur Teile ihres Bieres außer-halb ihres Betriebes gegen Entgelt abgeben. Besonders nachgewiesen werden P e r s o - n e n , die weder steuerbegünstigte Haus-brauer noch Inhaber einer im Erhebungsge-biet gelegenen Braustätte sind und die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Brau-stätte hergestellt haben oder herstellen ließen, soweit sie deswegen als Steuer-schuldner in Anspruch genommen worden sind (einschl. der Hausbrauer, die die Vergünsti-gung des § 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG nicht in Anspruch genommen haben). Dabei wird die Zahl dieser Personen und die für ihre Rechnung hergestellte Biermenge nach-richtlich bei derjenigen Braustätte ange-geben, in der das Bier hergestellt worden ist.

Im V o r d r u c k 2092 werden die Zahl der steuerbegünstigten Hausbrauer, die von ihnen versteuerte Biermenge nach Biergat-tungen und die verbrauchten Braustoffmengen nachgewiesen. Als Hausbrauer werden dieje-nigen Personen erfaßt, die Bier nur für den Hausbedarf herstellen und die Vergünstigung des um 40 % ermäßigten Steuersatzes gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 und 3 BierStG in Anspruch ge-nommen haben.

3 Brauwirtschaft

3.1 Hausbrauer

Die Zahl der steuerbegünstigten Hausbrauer nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BierStG ist auch 1977 zurückgegangen; sie war mit 11 377 Brauern um 151 oder 1,3 % niedriger als 1976. Dabei hatten 87,1 % (1976: 85,7 %) aller Hausbrauer eine Jahreserzeugung bis 10 hl, der Rest der Hausbrauer eine solche von mehr als 10 bis 15 hl. Wie im Vorjahr waren mit Ausnahme von 16 Fällen alle Hausbrauer im Bereich der Oberfinanzdirektion Nürnberg ansässig.

Die Hausbrauer erzielten im Berichtszeitraum einen Bierausstoß von 61 622 hl, das sind 9,2 % weniger als 1976. Der durchschnittliche Bierausstoß je Hausbrauer hat sich mit 5,4 hl weiterhin vermindert (- 470 l). Abgesehen von 11 hl haben die Hausbrauer 1977 nur Vollbier gebraut. Zur Biererzeugung benötigten sie u.a. 11 374 dt Gerstenmalz, das sind 18,5 kg/hl (- 190 g gegenüber 1976).

3.2 Brauereien (gewerbliche Braustätten)

Ende 1977 waren im Bundesgebiet 1 691 gewerbliche Braustätten angemeldet, das sind 17 Braustätten oder 1,0 % weniger als vor einem Jahr. Davon waren im Laufe des Berichtsjahres 1 490 gewerbliche Braustätten in Betrieb, was eine Abnahme um 35 Braustätten oder 2,3 % gegenüber 1976 bedeutet; die rückläufige Entwicklung hat sich damit etwas verlangsamt. Von den in Betrieb gewesenen Braustätten waren 153 oder 10,3 % abgefunden; ihre Zahl ist gegenüber 1976 um 11 zurückgegangen. Bei den abgefundenen Braustätten setzt die Zollverwaltung die Biersteuer im voraus nach der Biermenge fest, die aus den zur Bierbereitung angemeldeten Braustoffmengen hergestellt werden kann.

Unter den insgesamt 1 490 tätigen Braustätten im Bundesgebiet gab es 29 (1976: 33) Brauereien, in denen ausschließlich Bier für fremde Rechnung gebraut wurde, davon 29 im Bereich der Oberfinanzdirektion Nürnberg. Unter ihnen befanden sich 11 gewerbliche (auch Genossenschafts- und Gesellschafts-) Braustätten, 8 Kommunbraustätten und 8 Gemeindebraustätten. Dabei handelte es sich überwiegend um kleine Braustätten mit einem Jahresausstoß bis 2 000 hl.

Von den 1977 betriebenen Brauereien stellten 7 (+ 0) neben Bier auch bierähnliche Getränke her; sie haben dafür rund 180 000 DM an Biersteuer entrichtet (-19,8 %). Zusätzlich erfaßt wurden wie im Vorjahr 3 Farbebierbraustätten, deren Produktion nur dieses Erzeugnis betraf.

Die Zahl der Personen, die 1977 Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben und deshalb als Steuerschuldner in Anspruch genommen worden sind (auch sie wurden fast ausschließlich von der Oberfinanzdirektion Nürnberg gemeldet), ist um 3 auf 133 zurückgegangen. Gleichzeitig hat sich die für ihre Rechnung hergestellte Biermenge um 55 422 hl auf 185 303 hl erhöht. Die auf diesen Personenkreis entfallende Menge ist bei der Größtenklassengliederung jeweils im Bierausstoß derjenigen Braustätte enthalten, die auftragsgemäß für sie tätig war. In 122 Fälle hatten die benutzten Brauereien eine Jahreserzeugung bis 2 000 hl.

Von den 1 490 tätigen gewerblichen Braustätten wurden 1977 mit 94 285 435 hl Bier 1,4 % weniger Bier gebraut als 1976. Am Bierausstoß der gewerblichen Braustätten waren die Brauer in

Nordrhein-Westfalen	mit	28,6 %
Bayern	mit	28,0 %
Baden-Württemberg	mit	12,2 %

beteiligt.

Im Berichtszeitraum verbrauchten die gewerblichen Brauereien 1 684 998 t Gerstenmalz (- 1,7 % gegenüber 1976) und 28 810 t Weizenmalz (+ 15,7 %); daraus ergibt sich, wie 1976, ein annähernder Malzverbrauch je hl Bier von 18,2 kg. Es ist jedoch zu beachten, daß zwischen dem Verbrauch der Braustoffe und dem Ausstoß des aus ihnen hergestellten Bieres eine gewisse Zeitspanne liegt, die nach den vorliegenden Unterlagen nicht berücksichtigt werden kann. Der Verbrauch an Zuckerstoffen stieg 1977 gegenüber dem Vorjahr um 7,0 % auf 16 195 t, der von Farbebier um 12,5 % auf 4 757 hl, während sich zugleich der Verbrauch an sonstigen Braustoffen um 5,1 % auf 3 434 t vermindert hat.

Gegenüber 1976 ist der Bierausstoß im Berichtsjahr zwar bei allen Biergattungen zurückgegangen, im einzelnen ergaben sich

jedoch recht erhebliche Unterschiede. Mit - 24,0 % verzeichnete das Schankbier, das vor Jahresfrist noch eine Zuwachsrate von über 40 % (1975: über 70 %) aufwies, die größte Abnahme. Wesentlich geringere negative Minderungsraten waren bei Einfachbier (- 5,3 %), Starkbier (- 2,8 %) und Vollbier (- 1,3 %) festzustellen. Infolge seines hohen Marktanteils beeinflusste das Vollbier die Gesamtentwicklung am stärksten. Es vereinigte wie im Jahr zuvor 98,9 % des gesamten Bierausstoßes auf sich, während auf Starkbier nur 0,88 %, auf Schankbier 0,18 % und auf Einfachbier 0,05 % entfielen.

Regional gesehen weicht die Entwicklung der einzelnen Biergattungen in den meisten Bundesländern nur geringfügig vom Bundesdurchschnitt ab. Der Vollbieranteil am Gesamtausstoß lag zwischen 99,7 % in Nordrhein-Westfalen und 97,8 % im Bereich Niedersachsen/Bremen. Nur in Berlin (West) belief sich die entsprechende Quote infolge des dort relativ hohen Anteils an Schankbier (5,0 %) auf 93,7 %. In allen übrigen Ländern spielte Schankbier - dasselbe gilt für Einfachbier (das in Berlin (West) nicht gebraut wird) - nur eine untergeordnete Rolle. Der Starkbieranteil überschritt die Grenze von 2 % im Bereich Niedersachsen/Bremen (2,1 %), die von 1 % in Bayern, im Bereich Schleswig-Holstein/Hamburg, in Berlin (West) und im Saarland.

Der Marktanteil des o b e r g ä r i g e n Bieres ist 1977 weiterhin gestiegen; er erreichte im Bundesgebiet 13,5 % (1976: 12,9 %) des Gesamtausstoßes. Dabei nahm der Anteil des obergärig gebrauten Bieres relativ am kräftigsten bei Starkbier zu, wo er sich auf 5,2 % belief (1976: 3,2 %). Ausschlaggebend für die Gesamtentwicklung des obergärigen Bieres war jedoch die mit + 0,7 Prozentpunkten relativ schwache Zunahme seines Anteils bei dem am meisten gebrauten Vollbier (13,5%). Sowohl bei Einfach- als auch bei Schankbier ist der Anteil des obergärigen Bieres stark zurückgegangen (siehe Tabelle 13); damit hat sich beim Einfachbier eine seit längerem zu beobachtende Tendenz fortgesetzt.

Die S t r u k t u r der gewerblichen Braustätten nach Größenklassen blieb 1977 gegenüber 1976 trotz im einzelnen unterschiedlicher Entwicklung im wesentlichen unverändert. Vom zahlenmäßigen Rückgang der Brauereien (insgesamt - 35) waren überwiegend kleinere

Brauereien mit einem Jahresausstoß bis 10 000 hl und von 30 000 bis 60 000 hl betroffen; ihre Zahl nahm um 28 (- 3,5 %) bzw. 8 (- 4,9%) ab. Ein bemerkenswerter Rückgang um 9 auf 58 war aber auch bei den Brauereien mit einem Bierausstoß zwischen 200 000 und 500 000 hl zu verzeichnen. Die Brauereien bis 10 000 hl Jahresausstoß stellten 1977 noch 51,1 % (1976: 51,7 %) der gewerblichen Braustätten. Einige Braustätten dürften wiederum in benachbarte Größenklassen abgewandert sein, wie z.B. die leicht erhöhte Besetzung in den Größenklassen 10 000 bis 20 000 hl (+ 3) und 20 000 bis 30 000 hl (+ 2) zeigt. Zur Größenklasse über 120 000 bis 200 000 hl und zur obersten Klasse (über 500 000 hl) kamen jeweils 3 Braustätten hinzu.

Die Veränderungen im Bierausstoß gegenüber 1976 verliefen mehr oder weniger parallel zur zahlenmäßigen Entwicklung der Brauereien in den einzelnen Größenklassen. Auffallend ist der Produktionsrückgang in der zweithöchsten Größenklasse mit 200 000 bis 500 000 hl Jahresbierherzeugung um 3 270 045 hl oder 15,2 % auf 18 294 108 hl. Trotz Mehrausstoß in der Klasse über 500 000 hl Jahresherzeugung (gegenüber 1976: + 3,9 %) erreichten die beiden obersten Größenklassen mit 62 253 312 hl den Vorjahresausstoß von 63 865 106 hl nicht ganz. Die zusammen 104 (1976: 110) Brauereien dieser Größe, d.s. 7,0 % aller Braustätten, vereinigten im Berichtsjahr 66,0 % (1976: 66,8 %) der gesamten Bierproduktion auf sich, während auf die über die Hälfte aller Brauereien repräsentierenden 761 (1976: 789) kleinen Braustätten mit einer Bierherzeugung bis 10 000 hl pro Jahr nur 2 222 115 hl oder 2,4 % des gesamten Bierausstoßes entfielen. Der durchschnittliche Bierausstoß je Braustätte belief sich 1977 auf 63 279 hl; er lag damit um 0,9 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Hierbei verzeichneten die Betriebsgrößenklassen mit einem Bierausstoß zwischen 20 000 und 90 000 hl sowie zwischen 120 000 und 200 000 hl im Schnitt einen Zuwachs je Braustätte, während der durchschnittliche Bierausstoß der 46 Brauereien, in denen mehr als 500 000 hl Bier gebraut wurden, mit 955 635 hl um rd. 28 100 hl oder 2,9 % unter dem Vorjahresergebnis blieb.

Die unterschiedliche Struktur des Braugewerbes in den einzelnen Bundesländern geht aus Tabelle 6 hervor. Danach herrscht in den beiden Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg

eine klein- bis mittelbetriebliche Struktur vor. Obwohl in diesen beiden Ländern zusammen 83,2 % aller Brauereien ansässig waren, wurden hier nur 40,2 % des Gesamtausstoßes gebraut. Der Ausstoß je Braustätte lag außer in Bayern und Baden-Württemberg noch in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Hessen unter der 200 000-hl-Grenze. In den meisten Ländern wurde 1977 im statistischen Durchschnitt je Braustätte mehr Bier ausgestoßen als vor einem Jahr. Der relativ größte durchschnittliche Zuwachs gegenüber 1976 errechnet sich mit 4,8 % (bei gleichgebliebener Zahl der Braustätten) für Schleswig-Holstein, der geringste (bei einer um 1 auf 9 verringerten Zahl) für Berlin (West) mit 1,4 %. Jeweils um 4,7 % ging der durchschnittliche Ausstoß in Nordrhein-Westfalen und im Saarland zurück.

3.3 Brauer insgesamt

Faßt man die gewerblichen Brauer (1 461), die Hausbrauer (11 377) und die Personen zusammen, die für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben (133), so wurden 1977 insgesamt 12 971 Biersteuerpflichtige erfaßt (ohne Farbebierbraustätten), das sind 185 (1,4 %) weniger als 1976. Auf die 1 461 gewerblichen Bierbrauer mit eigener Braustätte entfielen mit 94 100 132 hl (- 1,4 % gegenüber 1976) 99,7 % des gesamten Bierausstoßes.

4 Versteuerung

Mit 90 009 196 hl Inlandbier wurden 1977 95,4 % des Gesamtausstoßes (1976: 95,6 %) versteuert. Die versteuerte Menge unterschritt das Vorjahresergebnis um 1,6 %, das Steuer-

soll (1 275,1 Mill. DM) lag um 1,5 % unter dem Vorjahresbetrag. Die durchschnittliche Biersteuer je hl Inlandbier ist mit 14,17 DM etwa gleich hoch geblieben wie 1976. Unter den höchsten Staffelsatz fielen 1977 54,1 % der versteuerten Menge gegenüber 53,9 % im Jahre 1976; bei allen anderen Staffelsätzen waren jeweils nur geringfügige Verschiebungen festzustellen (siehe Tab. 9).

Zusätzlich zum Inlandbier wurden 1977 noch 703 893 hl Bier eingeführt und versteuert, das sind 18 835 hl oder 2,6 % weniger als 1976. Die Einfuhren bestanden wie im Vorjahr zu 99,4 % aus Vollbier. Die Biersteuer für Importbier betrug 10,1 Mill. DM, das sind 3,4 % weniger als 1976. Die durchschnittliche Steuer je hl Einfuhrbier belief sich 1977 auf 14,33 DM gegenüber 14,44 DM im Vorjahr. Dieser Rückgang beruht auf den wie Inlandsbier zu versteuernden Biereinfuhren aus EG-Staaten.

Zusammen mit der Biersteuer auf bierähnliche Getränke in Höhe von knapp 180 000 DM (-19,8 % gegenüber 1976) ergibt sich für 1977 ein Steuersoll aus der Biersteuer von insgesamt 1 285,4 Mill. DM, was einer Abnahme gegenüber 1976 um 1,5 % entspricht.

Steuerfrei wurden 1977 4 337 861 hl Bier abgegeben, das sind 2,3 % mehr als 1976. Von dieser Menge entfielen 77,3 % (1976: 75,9 %) auf Ausfuhren, 16,8 % (18,0 %) auf Haustrunk und 5,9 % (6,1 %) auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Während die Ausfuhr um 4,1 % zunahm, gingen der steuerfreie Haustrunk um 4,3 % und die Lieferungen an ausländische Streitkräfte um 0,7 % zurück. Die Ausfuhr lag 1977 um 2 648 304 hl über der Einfuhr; der Saldo hat sich gegenüber 1976 um 6,1 % erhöht.

T a b e l l e n t e i l
1 Gewerbliche Braustätten nach Ländern

Jahr Land	Angemeldete ¹⁾	In Betrieb ²⁾ befindliche	Darunter nicht abgefundene Braustätten
	gewerbliche Braustätten		
1973	1 874	1 667	1 490
1974	1 819	1 636	1 455
1975	1 763	1 568	1 393
1976	1 708 ^r	1 525	1 361
1977	1 691	1 490	1 337
davon (1977):			
Schleswig-Holstein.....	6	6	6
Hamburg	3	3	3
Niedersachsen	33	29	28
Bremen	4	3	3
Nordrhein-Westfalen	115 ^{a)}	114 ^{a)}	113 ^{a)}
Hessen	42	42	42
Rheinland-Pfalz	34	34	34
Saarland	11	11	11
Baden-Württemberg	250	217	212
Bayern	1 184	1 022	876
Berlin (West)	^{g)}	^{g)}	^{g)}

1) Am Ende des Jahres. - 2) Während des Jahres.

a) Darunter 1 Versuchsbraustätte. - b) Außerdem 2 Braustätten ohne Bierabgang (Lehr- bzw. Versuchsbrauereien).

2 Gewerbliche Braustätten nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse (erzeugte Biermenge über ... bis ... hl)	1973	1974	1975	1976	1977
Insgesamt					
bis 2 000	422	425	393	380	367
2 000 - 4 000	168	173	163	154	151
4 000 - 10 000	284	269	260	255	243
10 000 - 20 000	221	217	212	214	217
20 000 - 30 000	120	109	98	87	89
30 000 - 60 000	170	163	167	162	154
60 000 - 90 000	73	70	71	72	71
90 000 - 120 000	48	46	43	39	39
120 000 - 200 000	56	57	56	52	55
200 000 - 500 000	69	69	64	67	58
über 500 000	36	38	41	43	46
Insgesamt ...	1 667	1 636	1 568	1 525	1 490
Mit Erzeugung für eigene Rechnung					
bis 2 000	390	388	358	349	340
2 000 - 4 000	167	172	163	154	151
4 000 - 10 000	284	269	260	255	243
10 000 - 20 000	220	216	210	212	215
20 000 - 30 000	119	108	98	87	89
30 000 - 60 000	170	163	167	162	154
60 000 - 90 000	73	70	71	72	71
90 000 - 120 000	48	46	43	39	39
120 000 - 200 000	56	57	56	52	55
200 000 - 500 000	69	69	64	67	58
über 500 000	36	38	41	43	46
Insgesamt ...	1 632	1 596	1 531	1 492	1 461

3 Biersteuerpflichtige Brauer nach Ländern*)

Anzahl

Jahr Land	Gewerbliche Brauer			Hausbrauer
	In Betrieb gewesene Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben	darunter abgefundene Braustätten	Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben	
1973	1 632	177	164	14 133
1974	1 596	181	132	12 740
1975	1 531	175	147	12 702
1976	1 492	164	136	11 528
1977	1 461	153	133	11 377
davon (1977):				
Schleswig-Holstein	6	-	-	-
Hamburg	3	-	-	-
Niedersachsen	29] 7]	-	-
Bremen	3		-	-
Nordrhein-Westfalen	114		-	-
Hessen	42		-	-
Rheinland-Pfalz	34		-	-
Saarland	11		-	133
Baden-Württemberg	217		-	-
Bayern	993	146] 11 377 ^{a)}	
Berlin (West)	9	-		-

*) Steuerpflichtige im Sinne der §§ 2,2 und 3,3 BierStG.

a) Darunter 3 Hausbrauer, die 8 hl Bier wegen Überschreitung voll versteuerten.

4 Hersteller von Farbebier und bierähnlichen Getränken

Jahr	Farbebier- braustätten	Betriebe, die bierähnliche Getränke herstellten		Biersteuer von bierähnlichen Getränken
		zusammen	davon Betriebe, die auch Bier herstellten	
	Anzahl			DM
1973	3	8	8	302 298
1974	3	7	7	267 782
1975	3	8	8	246 843
1976	3	7	7	224 385
1977	3	7	7	179 916

5 Bierausstoß der gewerblichen Braustätten nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse (nach dem Jahresbierausstoß über ... bis ... hl)	In Betrieb gewesene Braustätten		Personen ¹⁾	Bierausstoß		
				Braustätten		darunter von Personen 1)
	Anzahl	%	Anzahl	hl	%	hl
1976						
bis 2 000	380	24,9	117	253 481	0,3	16 908
2 000 - 4 000	154	10,1	6	449 870	0,5	4 188
4 000 - 10 000	255	16,7	4	1 620 841	1,7	3 966
10 000 - 20 000	214	14,0	.	3 149 657	3,3	.
20 000 - 30 000	87	5,7	-	2 125 797	2,2	-
30 000 - 60 000	162	10,6	.	6 765 436	7,1	.
60 000 - 90 000	72	4,7	.	5 190 857	5,4	.
90 000 - 120 000	39	2,6	-	4 128 687	4,3	-
120 000 - 200 000	52	3,4	-	8 061 015	8,4	-
200 000 - 500 000	67	4,4	-	21 564 153	22,6	-
über 500 000	43	2,8	-	42 300 953	44,2	-
Insgesamt ...	1 525	100	136	95 610 747	100	129 881r

1977						
bis 2 000	367	24,6	112	251 872	0,3	12 391
2 000 - 4 000	151	10,1	6	441 049	0,5	3 924
4 000 - 10 000	243	16,3	5	1 529 194	1,6	4 288
10 000 - 20 000	217	14,6	.	3 171 377	3,4	.
20 000 - 30 000	89	6,0	-	2 211 291	2,3	-
30 000 - 60 000	154	10,3	-	6 452 230	6,8	-
60 000 - 90 000	71	4,8	.	5 225 207	5,5	.
90 000 - 120 000	39	2,6	-	4 054 890	4,3	-
120 000 - 200 000	55	3,7	-	8 695 013	9,2	-
200 000 - 500 000	58	3,9	-	18 294 108	19,4	-
über 500 000	46	3,1	.	43 959 204	46,6	.
Insgesamt ...	1 490	100	133	94 285 435	100	185 303

1) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

6 Bierausstoß je gewerbliche Braustätte nach Ländern

Land	1974		1975		1976		1977	
	Brau- stätten	Ausstoß je Braustätte						
	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl
Schleswig-Holstein ..	6	131 903	6	131 630	6	142 168	6	149 033
Hamburg	4	680 053	3	911 367	3	977 953	3	1 010 731
Niedersachsen	32	160 319	31	170 633	30	241 519	29	247 508
Bremen	6	377 097	5	512 074	4		3	
Nordrhein-Westfalen .	121	225 036	115	238 380	112	247 918	114	236 334
Hessen	49	142 899	44	153 906	42	165 626	42	168 512
Rheinland-Pfalz	36	148 434	35	152 807	35	161 354	34	166 449
Saarland	11	220 446	11	232 497	11	248 841	11	237 130
Baden - Württemberg ..	237	49 192	226	50 254	220	51 654	217	53 003
Bayern	1 122	22 841	1 081	24 104	1 052	25 352	1 022	25 828
Berlin (West)	12	209 771	11	227 337	10	246 990	9	250 451
Bundesgebiet ...	1 636	56 668	1 568	59 554	1 525	62 696	1 490	63 279

7 Steuerbegünstigte Hausbrauer nach Oberfinanzdirektionen

Oberfinanzdirektion	Insgesamt			Davon mit Jahreserzeugung					
				bis 10 hl			über 10 bis 15 hl		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977	1975	1976	1977
Stuttgart	18	17	16	13	13	13	5	4	3
München									
Nürnberg	12 684 ^{a)}	11 511	11 361 ^{b)}	10 768	9 862	9 899	1 916	1 649	1 462
Insgesamt ...	12 702 ^{a)}	11 528	11 377 ^{b)}	10 781	9 875	9 912	1 921	1 653	1 465

a) Darunter 15 Hausbrauer, die 51 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerten.
b) Darunter 3 Hausbrauer, die 8 hl Bier wegen Überschreitung zum vollen Steuersatz versteuerten.

8 Versteuertes und steuerfreies Inlandbier

Lfd. Nr.	Betriebsgrößenklasse (nach dem Jahresbierausstoß über ... bis ... hl)	Brauereien ¹⁾		Bierausstoß insgesamt	
		Anzahl	%	hl	%
					19
1	bis 2 000	11 908	91,2	321 334	0,3
2	2 000 - 4 000	154	1,2	449 870	0,5
3	4 000 - 10 000	255	2,0	1 620 841	1,7
4	10 000 - 20 000	214	1,6	3 149 657	3,3
5	20 000 - 30 000	87	0,7	2 125 797	2,2
6	30 000 - 60 000	162	1,2	6 765 436	7,1
7	60 000 - 90 000	72	0,6	5 190 857	5,4
8	90 000 - 120 000	39	0,3	4 128 687	4,3
9	120 000 - 200 000	52	0,4	8 061 015	8,4
10	200 000 - 500 000	67	0,5	21 564 153	22,5
11	über 500 000	43	0,3	42 300 953	44,2
12	Insgesamt ...	13 053	100	95 678 600	100
	davon:				
13	Schleswig-Holstein	6	0,0	853 006	0,9
14	Hamburg	3	0,0	2 933 858	3,1
15	Niedersachsen	30	0,2	8 211 657	8,6
16	Bremen	4	0,0		
17	Nordrhein-Westfalen	112	0,9		
18	Hessen	42	0,3	6 956 300	7,3
19	Rheinland-Pfalz	35	0,3	5 647 397	5,9
20	Saarland	11	0,1	2 737 253	2,9
21	Baden-Württemberg	221	1,7	11 363 876	11,9
22	Bayern	12 579	96,4	26 738 558	27,9
23	Berlin (West)	10	0,1	2 469 898	2,6
					19
24	bis 2 000	11 744	91,3	313 494	0,3
25	2 000 - 4 000	151	1,2	441 049	0,5
26	4 000 - 10 000	243	1,9	1 529 194	1,6
27	10 000 - 20 000	217	1,7	3 171 377	3,4
28	20 000 - 30 000	89	0,7	2 211 291	2,3
29	30 000 - 60 000	154	1,2	6 452 230	6,8
30	60 000 - 90 000	71	0,6	5 225 207	5,5
31	90 000 - 120 000	39	0,3	4 054 890	4,3
32	120 000 - 200 000	55	0,4	8 695 013	9,2
33	200 000 - 500 000	58	0,5	18 294 108	19,4
34	über 500 000	46	0,4	43 959 204	46,6
35	Insgesamt ...	12 867	100	94 347 057	100
	davon:				
36	Schleswig-Holstein	6	0,0	894 195	0,9
37	Hamburg	3	0,0	3 032 192	3,2
38	Niedersachsen	29	0,2	7 920 270	8,4
39	Bremen	3	0,0		
40	Nordrhein-Westfalen	114	0,9		
41	Hessen	42	0,3	7 077 513	7,5
42	Rheinland-Pfalz	34	0,3	5 659 267	6,0
43	Saarland	11	0,1	2 608 430	2,8
44	Baden-Württemberg	218	1,7	11 501 638	12,2
45	Bayern	12 398	96,4	26 457 440	28,0
46	Berlin (West)	9	0,1	2 254 058	2,4

1) In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

a) Außerdem wurden 3 282 hl Bier eingeführt und steuerfrei an ausländische Streitkräfte geliefert.-

nach Betriebsgrößenklassen und Ländern

Versteuertes Bier		Steuerfreies Bier					Lfd. Nr.
		zusammen		Ausfuhr	Lieferung an ausl. Streitkräfte	Haustrunk	
hl	%	hl	%	hl			
76							
303 446	0,3	17 888	0,4	9 294	845	7 749	1
441 612	0,5	8 258	0,2	-	201	8 057	2
1 586 703	1,7	34 138	0,8	3 734	468	29 936	3
3 089 240	3,4	60 417	1,4	6 553	265	53 599	4
2 088 817	2,3	36 980	0,9	1 156	1 944	33 880	5
6 610 657	7,2	154 779	3,7	48 577	15 330	90 872	6
5 069 585	5,5	121 272	2,9	57 651	6 743	56 878	7
4 059 895	4,4	68 792	1,6	15 745	6 525	46 522	8
7 895 225	8,6	165 790	3,9	81 192	16 752	67 846	9
21 037 685	23,0	526 468	12,4	319 838	60 058	146 572	10
39 255 428	42,9	3 045 525	71,8	2 676 210	148 862	220 453	11
91 438 293	100	4 240 307	100	3 219 950	257 993	762 364	12
849 348	0,9	3 658	0,1	1 427 685 ^{a)}		55 613	13
2 424 366	2,7	509 492	12,0				14
7 241 509	7,9	970 148	22,9	515 797		91 942	16
27 159 058	29,7	607 739	14,3				17
6 833 467	7,5	122 833	2,9	84 628		38 205	18
5 525 757	6,0	121 640	2,9				19
2 478 683	2,7	258 570	6,1	333 478		46 732	20
11 146 236	12,2	217 640	5,1				21
25 337 178	27,7	1 401 380	33,0	999 973		401 407	22
2 442 691	2,7	27 207	0,6				23
77							
293 041	0,3	20 453	0,5	11 509	1 421	7 523	24
431 439	0,5	9 610	0,2	-	1 400	8 210	25
1 500 616	1,7	28 578	0,7	764	283	27 531	26
3 111 602	3,5	59 775	1,4	7 108	279	52 388	27
2 164 589	2,4	46 702	1,1	11 962	1 305	33 435	28
6 313 601	7,0	138 629	3,2	47 783	4 421	86 425	29
5 089 159	5,7	136 048	3,1	77 234	7 939	50 875	30
3 963 314	4,4	91 576	2,1	35 274	9 774	46 528	31
8 522 439	9,5	172 574	4,0	97 036	11 206	64 332	32
17 829 836	19,8	464 272	10,7	279 788	54 044	130 440	33
40 789 560	45,3	3 169 644	73,1	2 783 739	164 070	221 835	34
90 009 196	100	4 337 861	100	3 352 197	256 142	729 522	35
890 356	1,0	3 839	0,1	1 558 642 ^{b)}		53 542	36
2 291 650	2,5	740 542	17,1				37
7 052 467	7,8	867 803	20,0	458 609		85 665	39
26 397 780	29,3	544 274	12,5				40
6 899 375	7,7	178 138	4,1	140 378		37 760	41
5 536 871	6,2	122 396	2,8				42
2 355 888	2,6	252 542	5,8	330 599		44 339	43
11 240 509	12,5	261 129	6,0				44
25 114 783	27,9	1 342 657	31,0	956 857		385 800	45
2 229 517	2,5	24 541	0,6				46

b) Außerdem wurden 858 hl Bier eingeführt und steuerfrei an ausländische Streitkräfte geliefert.

9 Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen

Staffelsatz (von ... bis ... hl)	1973		1974		1975		1976		1977	
	1 000 hl	%								
bis 2 000 .	2 844	3,2	2 756	3,1	2 631	2,9	2 558	2,8	2 499	2,8
2 001 - 10 000 .	7 701	8,6	7 407	8,3	7 219	8,0	7 036	7,7	6 915	7,7
10 001 - 20 000 .	6 642	7,4	6 414	7,1	6 265	7,0	6 104	6,7	5 978	6,6
20 001 - 30 000 .	4 964	5,5	4 854	5,4	4 763	5,3	4 641	5,1	4 558	5,1
30 001 - 60 000 .	10 371	11,6	10 231	11,4	10 062	11,2	9 856	10,8	9 649	10,7
60 001 - 90 000 .	7 053	7,9	7 001	7,8	6 810	7,6	6 686	7,3	6 635	7,4
90 001 - 120 000 .	5 378	6,0	5 437	6,1	5 276	5,9	5 317	5,8	5 124	5,7
120 001 und mehr	44 495	49,7	45 615	50,8	46 882	52,1	49 241	53,9	48 651	54,1
Insgesamt ...	89 449	100	89 714	100	89 908	100	91 438	100	90 009	100

10 Versteuertes Bier und Steuersollbeträge nach Ländern

Land	Versteuertes Bier	Eingeführtes Bier	Steuersollbeträge 1)		
			insgesamt	für inländisches	für eingeführtes
				Bier	
hl		DM			
1976					
Schleswig-Holstein ..	849 348	90 033	13 269 210	11 950 094	1 319 116
Hamburg	2 424 366	32 419	36 500 347	36 033 491	466 856
Niedersachsen	7 241 509	6 800	105 852 726	105 754 370	98 356
Bremen					
Nordrhein-Westfalen .	27 159 058	307 256	399 083 173	394 643 911	4 439 262
Hessen	6 833 467	1 985r	98 585 603r	98 557 044	28 559r
Rheinland-Pfalz	5 525 757	5 231	78 728 082	78 654 558	73 524
Saarland	2 478 683	34 268	36 273 837	35 786 271	487 566
Baden-Württemberg ...	11 146 236	118 016	156 092 778	154 394 667	1 698 111
Bayern	25 337 178	71 782	345 250 604	344 214 267	1 036 337
Berlin (West)	2 442 691	54 938	35 733 160	34 941 574	791 586
Bundesgebiet ...	91 438 293	722 728r	1 305 369 520r	1 294 930 247	10 439 273r
1977					
Schleswig-Holstein ..	890 356	158 471	14 885 478	12 581 687	2 303 791
Hamburg	2 291 650	35 967	34 581 438	34 062 365	519 073
Niedersachsen	7 052 467	6 241	103 150 966	103 060 667	90 319
Bremen					
Nordrhein-Westfalen .	26 397 780	229 040	386 682 658	383 460 296	3 222 362
Hessen	6 899 375	1 844	99 580 474	99 553 920	26 554
Rheinland-Pfalz	5 536 871	4 882	78 936 398	78 867 347	69 051
Saarland	2 355 888	24 648	34 326 420	33 973 491	352 929
Baden-Württemberg ...	11 240 509	80 692	157 125 121	155 965 278	1 159 843
Bayern	25 114 783	68 479	342 605 334	341 613 995	991 339
Berlin (West)	2 229 517	93 629	33 320 707	31 971 607	1 349 100
Bundesgebiet ...	90 009 196	703 893	1 285 195 014	1 275 110 653	10 084 361

1) Außerdem: 1976 = 224 385 DM und 1977 = 179 916 DM Biersteuer von bierähnlichen Getränken.

11 Brauereien und Bierausstoß nach Betriebsgrößenklassen
und Ländergruppen

Betriebsgrößenklasse (über ... bis ... hl)	Brauereien 1)		Bierausstoß			
	1976	1977	1976		1977	
	Anzahl		hl	%	hl	%

Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen, Berlin (West)

bis 2 000	4	}	3	1 920	0,0	}	3 280	0,0
2 000 - 4 000	3			16 376	0,1			
4 000 - 10 000	3	}	5	50 087	0,3	}	48 907	0,3
10 000 - 20 000	3			70 356	0,5			
20 000 - 30 000	3	5	70 356	0,5	116 636	0,8		
30 000 - 60 000	5	}	6	215 889	1,5	}	370 126	2,6
60 000 - 90 000	4			285 731	2,0			
90 000 - 120 000	}	8	3	1 148 176	7,9	}	1 328 435	9,4
120 000 - 200 000								
über 200 000	23	20	12 679 884	87,6	11 921 092	84,5		
Zusammen ...	53	50	14 468 419	100	14 100 715	100		

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,
Baden-Württemberg

bis 2 000	30	28	30 982	0,1	29 373	0,1		
2 000 - 4 000	20	28	58 313	0,2	85 508	0,3		
4 000 - 10 000	51	46	298 632	1,1	291 103	1,1		
10 000 - 20 000	50	44	772 196	2,9	665 185	2,5		
20 000 - 30 000	18	25	439 875	1,6	629 831	2,3		
30 000 - 60 000	55	50	2 353 175	8,8	2 214 876	8,3		
60 000 - 90 000	26	27	1 898 201	7,1	2 026 577	7,5		
90 000 - 120 000	}	30	13	3 953 073	14,8	}	1 337 481	5,0
120 000 - 200 000								
über 200 000	29	28	16 900 379	63,3	17 029 642	63,4		
Zusammen ...	309	305	26 704 826	100	26 846 848	100		

1) In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

11 Brauereien und Bierausstoß nach Betriebsgrößenklassen
und Ländergruppen

Betriebsgrößenklasse (über ... bis ... hl)	Brauereien 1)		Bierausstoß			
	1976	1977	1976		1977	
	Anzahl		hl	%	hl	%
Nordrhein-Westfalen						
bis 2 000	9	13	- 13 748	- 0,0	- 5 090	- 0,0
2 000 - 4 000	12	10	70 727	0,3	50 234	0,2
4 000 - 10 000						
10 000 - 20 000	12	14	153 435	0,6	194 655	0,7
20 000 - 30 000	8	6	185 659	0,7	148 844	0,6
30 000 - 60 000	11	12	448 996	1,6	459 494	1,7
60 000 - 90 000	7	7	516 138	1,9	505 063	1,9
90 000 - 120 000	5	4	520 569	1,9	420 057	1,6
120 000 - 200 000	13	15	2 160 820	7,8	2 455 754	9,1
über 200 000	35	33	23 724 201	85,4	22 713 043	84,3
Zusammen ...	112	114	27 766 797	100	26 942 054	100
Bayern						
bis 2 000	11 865	11 701	302 180	1,1	288 259	1,1
2 000 - 4 000	130	121	381 530	1,4	350 387	1,3
4 000 - 10 000	193	185	1 245 133	4,7	1 169 835	4,4
10 000 - 20 000	149	157	2 173 939	8,1	2 283 478	8,6
20 000 - 30 000	58	53	1 429 907	5,3	1 315 980	5,0
30 000 - 60 000	91	90	3 747 376	14,0	3 686 544	13,9
60 000 - 90 000	35	33	2 490 787	9,3	2 414 757	9,1
90 000 - 120 000	19	19	2 061 682	7,7	1 985 113	7,5
120 000 - 200 000	16	16	2 345 382	8,8	2 373 552	9,0
über 200 000	23	23	10 560 642	39,5	10 589 535	40,0
Zusammen ...	12 579	12 398	26 738 558	100	26 457 440	100
Bundesgebiet						
bis 2 000	11 908	11 744	321 334	0,3	313 494	0,3
2 000 - 4 000	154	151	449 870	0,5	441 049	0,5
4 000 - 10 000	255	243	1 620 841	1,7	1 529 194	1,6
10 000 - 20 000	214	217	3 149 657	3,3	3 171 377	3,4
20 000 - 30 000	87	89	2 125 797	2,2	2 211 291	2,3
30 000 - 60 000	162	154	6 765 436	7,1	6 452 230	6,8
60 000 - 90 000	72	71	5 190 857	5,4	5 225 207	5,5
90 000 - 120 000	39	39	4 128 687	4,3	4 054 890	4,3
120 000 - 200 000	52	55	8 061 015	8,4	8 695 013	9,2
über 200 000	110	104	63 865 106	66,7	62 253 312	66,0
Zusammen ...	13 053	12 867	95 678 600	100	94 347 057	100

1) In Betrieb gewesene Braustätten und Hausbrauer.

12 Bierausstoß nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse (über ... bis ... hl) <u>Land</u>	Braue- reien 1)	Steuerfrei abgegebene und versteuerte Biermenge					
		Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier	ins- gesamt	darunter von Personen 2)
	Anzahl	hl					

1976

Insgesamt

bis 2 000	11 908			320 974	1 891	321 334	16 908
2 000 - 4 000	154	425	- 818	445 225	3 507	449 870	4 188
4 000 - 10 000	255	2 973	-	1 602 589	15 279	1 620 841	3 966
10 000 - 20 000	214	2 186	- 110	3 126 855	20 726	3 149 657	.
20 000 - 30 000	87	2 662	5 696	2 105 979	11 460	2 125 797	-
30 000 - 60 000	162	1 533	54 196	6 651 085	58 622	6 765 436	.
60 000 - 90 000	72	21 765	876	5 136 253	31 963	5 190 857	.
90 000 - 120 000	39			4 060 447	21 767	4 128 687	-
120 000 - 200 000	52	8 331	80 636	8 017 039	40 459	8 061 015	-
200 000 - 500 000	67			21 245 509	279 667	21 564 153	-
über 500 000	43	14 303	79 581	41 842 117	364 952	42 300 953	-
Insgesamt ...	13 053	54 178	220 057	94 554 072	850 293	95 678 600	129 881

In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten

Schleswig-Holstein	6	-		848 912		853 006	-
Hamburg	3	-	- 115	2 901 116	36 951	2 933 858	-
Niedersachsen	30						
Bremen	4	245	7 629	8 023 919	179 864	8 211 657	-
Nordrhein-Westfalen	112	39 730	33 415	27 676 848	16 804	27 766 797	.
Hessen	42			6 899 814	55 699	6 956 300	-
Rheinland-Pfalz	35	4 787	- 381	5 624 977	18 801	5 647 397	-
Saarland	11	-	-	2 706 919	30 334	2 737 253	-
Baden-Württemberg	220	-	5 903	11 308 051	49 919	11 363 873	-
Bayern	1 052	9 412	3 461	26 229 683	428 152	26 670 708	.
Berlin (West)	10	-	170 124	2 266 005	33 769	2 469 898	-
Bundesgebiet ...	1 525	54 174	220 036	94 486 244	850 293	95 610 747	129 881

Hausbrauer

Bundesgebiet ...	11 528	4	21	67 828	36 951	67 853	36 951
------------------	--------	---	----	--------	-------------------	--------	-------------------

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer. - 2) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

12 Bierausstoß nach Biergattungen, Betriebsgrößenklassen und Ländern

Betriebsgrößenklasse (über ... bis ... hl) Land	Braue- reien 1)	Steuerfrei abgegebene und versteuerte Biermenge					
		Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier	ins- gesamt	darunter von Personen 2)
	Anzahl	hl					

1977

Insgesamt

bis 2 000	11 744	} 601	- 693	311 958	2 087	313 494	12 391
2 000 - 4 000	151			437 308	3 282	441 049	3 924
4 000 - 10 000	243	2 468	226	1 511 347	15 153	1 529 194	4 288
10 000 - 20 000	217	2 134	103	3 147 082	22 058	3 171 377	.
20 000 - 30 000	89	2 528	31 523	2 165 475	11 765	2 211 291	-
30 000 - 60 000	154	1 209	8 255	6 384 196	58 570	6 452 230	-
60 000 - 90 000	71	19 752	28 664	5 151 139	25 652	5 225 207	.
90 000 - 120 000	39	} 7 152	33 328	4 030 432	24 458	4 054 890	-
120 000 - 200 000	55			8 652 523	39 630	8 695 013	-
200 000 - 500 000	58	} 15 481	65 926	18 127 539	128 949	18 294 108	-
über 500 000	46			43 383 169	494 628	43 959 204	.
Insgesamt ...	12 867	51 325	167 332	93 302 168	826 232	94 347 057	185 303

In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten

Schleswig-Holstein	6	2	} - 1 232	890 500	} 56 597	894 195	-
Hamburg	3	-		2 980 520		3 032 192	-
Niedersachsen	29	-	} 6 477	7 744 628	169 165	7 920 270	-
Bremen	3	-		26 855 970	18 224	26 942 054	.
Nordrhein-Westfalen	114	35 671	32 189	7 015 972	52 802	7 077 513	-
Hessen	42	} 6 899	5 096	5 637 931	18 080	5 659 267	-
Rheinland-Pfalz	34			-	2 580 192	28 238	2 608 430
Saarland	11	-	-	11 444 319	49 456	11 501 635	-
Baden-Württemberg	217	-	7 860	25 978 076	405 733	26 395 821	58 064
Bayern	1 022	8 750	3 262	2 112 449	27 937	2 254 058	.
Berlin (West)	9	-	113 672	93 240 557	826 232	94 285 435	185 303
Bundesgebiet ...	1 490	51 322	167 324	93 240 557	826 232	94 285 435	185 303

Hausbrauer

Bundesgebiet ...	11 377 ^{a)}	3	8	61 611 XXXX	61 622 ^{b)} XXXX
------------------	----------------------	---	---	------------------------	--------------------------------------

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer. - 2) Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte der betreffenden Größenklasse hergestellt haben.

a) Darunter 3 Hausbrauer, die 8 hl wegen Überschreitung voll versteuerten. - b) Darunter 8 hl, die voll versteuert wurden.

13 Anteil des obergärigen Bieres am Gesamtausstoß

Prozent

Biergattung	1973	1974	1975	1976	1977
Einfachbier	98,5	89,1	82,8	81,4	76,8
Schankbier	83,9	74,1	82,3	82,7	69,3
Vollbier	10,5	11,1	11,8	12,8	13,5
Starkbier	1,3	1,7	2,3	3,2	5,2
Insgesamt ...	10,6	11,1	11,9	12,9	13,5

14 Braustoffverbrauch nach Art der Braustoffe

Braustoffe	Einheit	1973	1974	1975	1976	1977
Malz						
Gerstenmalz	dt	16 758 816	16 647 822	16 724 359	17 152 025	16 861 356
Weizenmalz	dt	161 797	173 968	201 598	249 120	288 107
Malz insgesamt je hl Bier	kg	18,3	18,1	18,1	18,2	18,2
Andere Braustoffe						
Zuckerstoffe	dt	176 041	165 063	155 071	151 349r	161 945
Farbebier	hl	4 671	4 357	4 226	4 230	4 757
Sonstige Braustoffe	dt	3 077	7 046	27 708	36 179	34 341

15 Braustoffverbrauch nach Ländern

Land	Gerstenmalz		Weizenmalz	Malz insgesamt je hl Bier	Zuckerstoffe	Farbe-bier	Sonstige Brau-stoffe
	insgesamt	darunter von Hausbrau-ern verwendet					
	dt						
1976							
Schleswig-Holstein ...	160 641	-	5	18 833	919	57	-
Hamburg	542 231	-	45	18 483	9 849	145	-
Niedersachsen	1 482 689	-	1 862	18 079	8 223	256	21 860
Bremen	4 939 726	-	21 446	17 867	57 964r	2 564	14 319
Nordrhein-Westfalen ..	1 241 049	-	4 799	17 910	30 873	133	-
Hessen	994 072	-	2 191	17 641	17 366	195	-
Rheinland-Pfalz	501 652	-	-	18 327	8 796	131	-
Saarland	2 115 341	0	15 273	18 749	3 178	64	-
Baden-Württemberg	4 765 411	12 653	197 878	18 562	6 931	503	-
Bayern	409 213	-	5 621	16 796	7 250	182	-
Berlin (West)	17 152 025	12 653	249 120	18 187	151 349r ^{a)}	4 230	36 179
Bundesgebiet ...							
1977							
Schleswig-Holstein ...	166 626	-	-	18 634	386	-	-
Hamburg	567 856	-	107	18 731	15 646	123	-
Niedersachsen	1 437 433	-	2 049	18 175	7 907	252	23 942
Bremen	4 742 457	-	31 139	17 718	67 229	2 648	10 399
Nordrhein-Westfalen ..	1 298 373	-	5 313	18 420	28 933	80	-
Hessen	997 992	-	1 993	17 670	11 593	422	-
Rheinland-Pfalz	461 540	-	12	17 695	10 965	206	-
Saarland	2 131 047	0	16 552	18 672	4 275	105	-
Baden-Württemberg	4 668 095	11 374	227 214	18 503	9 081	679	-
Bayern	389 937	-	3 728	17 465	5 930	242	-
Berlin (West)	16 861 356	11 374	288 107	18 177	161 945 ^{b)}	4 757	34 341
Bundesgebiet ...							

a) Darunter 1 270 kg Süßstoff. - b) Darunter 1 035 kg Süßstoff.

16 Versteuerung von eingeführtem Bier 1977 nach Biergattungen und Ländern

hl

Land	Einfachbier		Schankbier		Vollbier		Starkbier	
	Steuersatz DM/hl							
	7,20	sonstiger	10,80	sonstiger	14,40	sonstiger	21,60	sonstiger
Schleswig-Holstein ...	-		.		189 434	1 956	.	-
Hamburg
Niedersachsen	-		-		5 113	-	453	-
Bremen	-		-		955			
Nordrhein-Westfalen ..	.		-		228 090		663	-
Hessen	-		-		1 844	-		
Rheinland-Pfalz	-		-		28 817	680	-	.
Saarland	-		.					
Baden-Württemberg		80 651	-	.	-
Bayern		-		160 019	1 383	-	.
Berlin (West)	-		-				-	.
Bundesgebiet ...	46		38		694 923	4 682	3 622	582

17 Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Brauer 1)			Bierausstoß		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977
	Anzahl			hl		
OFD Kiel	6	6	6	789 779	853 006	894 195
Kiel	6	6	6	789 779	853 006	894 195
OFD Hamburg	3	3	3	2 734 101	2 933 858	3 032 192
Hamburg-Harburg ..	-	-	-	-	-	-
Hamburg-St. Annen	3	3	3	2 734 101	2 933 858	3 032 192
OFD Hannover/ Bremen ..	31 5	30 4	29 3	5 289 628 2 560 368	8 211 657	7 920 270
Braunschweig-Mitte						
Emden	8	8	8	1 373 463	1 393 148	1 333 063
Göttingen						
Hannover	8	8	8	2 340 295	2 468 746	2 329 013
Hildesheim	11	10	10	769 559	863 049	869 061
Lüneburg						
Oldenburg	4	4	3	806 311	3 486 714	3 389 133
Osnabrück						
Uelzen						
Bremen-Ost	5	4	3	2 560 368		-
Bremerhaven						

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.

17 Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Brauer 1)			Bierausstoß		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977
	Anzahl			hl		
OFD Münster	44	42	42	14 858 725	14 651 185	14 081 809
Bielefeld	5	6	6	1 255 871	1 304 196	1 291 709
Bochum	7	5	5	772 245	740 064	657 782
Dortmund	10	9	9	8 117 077	7 714 840	7 189 552
Gronau	3	3	3	289 086	292 932	293 106
Hagen	8	8	8	2 078 262	2 163 673	2 123 635
Münster	4	4	4	412 016	391 360	357 814
Paderborn	7	7	7	1 934 168	2 044 120	2 168 211
OFD Düsseldorf	37	36	38	8 755 142	9 154 858	9 039 683
Düsseldorf	8	8	9	1 493 141	1 510 594	1 465 283
Duisburg	}	8	8	3 236 001	3 429 242	3 329 914
Emmerich						
Essen						
Geldern	4	3	3	619 610	693 462	755 564
Krefeld	11	12	13	1 776 383	1 862 594	1 859 170
Wuppertal	6	5	5	1 630 007	1 658 966	1 629 752
OFD Köln	36	35	35	3 799 868	3 960 754	3 820 562
Aachen-Nord	}	9	9	223 944	197 161	127 257
Aachen-Süd						
Heinsberg						
Köln-Deutz	7	7	7	1 036 851	1 050 510	1 031 656
Köln-Rheinau ...	20	19	19	2 539 073	2 713 083	2 661 649
OFD Frankfurt	44	42	42	6 771 870	6 956 300	7 077 513
Darmstadt	13	12	12	688 260	673 266	653 159
Frankfurt-Ost ..	7	6	6	3 552 788	3 663 623	3 731 955
Fulda	4	4	4	179 997	191 780	195 424
Lahn	11	11	11	1 180 862	1 240 890	1 280 610
Kassel	6	6	6	1 095 478	1 117 310	1 152 686
Wiesbaden	3	3	3	74 485	69 431	63 679
OFD Koblenz	35	35	34	5 348 251	5 647 397	5 659 267
Kaiserslautern .	6	6	5	784 425	806 394	825 275
Koblenz	14	14	14	1 828 824	1 870 922	1 857 949
Ludwigshafen ...	6	6	6	750 584	808 831	753 680
Mainz	5	5	5	559 770	615 502	626 786
Trier	4	4	4	1 424 648	1 545 748	1 595 577
OFD Saarbrücken	11	11	11	2 557 467	2 737 253	2 608 430
Saarbrücken	}	11	11	2 557 467	2 737 253	2 608 430
Saarlouis						

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.

17 Brauer und Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Brauer 1)			Bierausstoß		
	1975	1976	1977	1975	1976	1977
	Anzahl			hl		
OFD Stuttgart	143	142	140	6 214 636	6 233 015	6 339 371
Friedrichshafen ..	22	22	22	480 502	486 688	475 972
Heilbronn	25	24	23	769 567	765 308	779 813
Reutlingen	23	23	22	718 720	694 040	681 623
Stuttgart-Ost	13	13	13	1 482 959	1 450 970	1 452 772
Stuttgart-West ...	6	6	6	1 536 532	1 585 441	1 694 899
Ulm	54	54	54	1 226 356	1 250 568	1 254 292
OFD Karlsruhe	36	34	34	2 614 433	2 639 575	2 658 843
Baden-Baden	8	7	7	470 238	486 384	500 203
Heidelberg	9	9	9	297 411	296 529	287 023
Karlsruhe	15	14	14	1 196 179	1 206 370	1 144 379
Mannheim	4	4	4	650 605	650 292	727 238
OFD Freiburg	48	45	44	2 528 342	2 491 286	2 503 424
Freiburg	9	9	9	837 140	815 624	824 863
Kehl	13	12	12	269 745	262 584	255 310
Konstanz	26	24	23	1 421 457	1 413 078	1 423 251
Lörrach						
Singen						
Waldshut						
OFD München	421	413	398	13 927 573	14 456 597	14 461 491
Augsburg	153	148	145	3 970 303	4 089 092	4 108 217
Bad Reichenhall ..	38	38	37	766 410	785 733	801 031
Landshut	90	88	86	1 634 311	1 666 395	1 678 427
Lindau	18	19	16	543 566	577 942	584 198
München-Mitte	70	69	66	5 574 301	5 939 100	5 915 080
Passau	25	25	24	767 709	781 139	777 536
Rosenheim	27	26	24	670 973	617 196	597 002
OFD Nürnberg	13 469	12 268	12 101	12 205 767	12 281 961	11 995 949
Bamberg	8 009	6 326	6 195	4 003 070	3 897 805	3 756 297
Hof	31	31	30	721 744	705 533	708 525
Nürnberg-Fürth ...	1 216	906	812	3 137 035	3 157 985	3 038 132
Regensburg	82	77	73	1 258 562	1 274 523	1 258 485
Schweinfurt	3 847	4 642	4 718	891 444	1 101 448	1 083 400
Weiden	186	186	182	385 257	395 992	351 122
Würzburg	98	100	91	1 808 655	1 748 675	1 799 988
OFD Berlin (West)	11	10	11	2 500 711	2 469 898	2 254 058
Berlin-Kurfürst ..	4	10	11	610 402	2 469 898	2 254 058
Berlin-Packhof ...	7			1 890 309		
Berlin-Süd						
Bundesgebiet ...	14 380	13 156	12 971	93 456 661	95 678 600	94 347 057

1) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten, die für eigene Rechnung gebraut haben, Personen, die für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben, Hausbrauer.

